

PRODUZIERENDES GEWERBE

FACHSERIE

4

Reihe 2.2

**Indizes des Auftragseingangs, des
Umsatzes und des Auftragsbestands
für das Verarbeitende Gewerbe
und für das Bauhauptgewerbe**

März 1983

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Hinweis

Das Statistische Bundesamt berechnet monatlich einen vorläufigen und einen endgültigen Auftragseingangsindex. Ab Berichtsmonat Juni 1982 werden zusätzlich geschätzte Korrekturen der vorläufigen Indexberechnungen für die zusammenfassenden Wirtschaftsgliederungen bekanntgegeben. Die Schätzungen werden mit einem Regressionsschätzverfahren durchgeführt, das auf einem engen korrelativen Zusammenhang zwischen den Veränderungsraten der Indizes zum Vormonat und den Korrekturen im Berichtsmonat beruht. Proberechnungen über einen längeren Zeitraum haben gezeigt, daß durch dieses Verfahren überwiegend eine Verbesserung der Aussagekraft der vorläufigen Auftragseingangsindizes im Hinblick auf die Beurteilung der konjunkturellen Lage erreicht wird. Deshalb wird das Statistische Bundesamt die Information über die geschätzten Korrekturen regelmäßig veröffentlichen.

Die berichtigten Indizes werden wie bisher im darauffolgenden Monat zusammen mit der nächsten vorläufigen Berechnung herausgegeben.

Index des Auftragseingangs für das Verarbeitende Gewerbe

Wertindex 1976 = 100

Berichtsmonat März 1983	Vorläufiger Index	geschätzte Korrektur in Index- punkten
Verarbeitendes Gewerbe	147,5	+ 2,5
Grundstoff- und Produk- tionsgütergewerbe	138,6	+ 1,6
Investitionsgüter pro- duzierendes Gewerbe	151,4	+ 2,5
Verbrauchsgüter pro- duzierendes Gewerbe	150,9	+ 3,8

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen im Mai 1983
Preis: DM 7,-
Bestellnummer: 2040220 - 83103

Auslieferung
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit
Quellenangabe unter Einsendung eines Beleg-
exemplares gestattet.



Inhalt

	Seite
Einführung	5
Graphische Darstellungen	7

T a b e l l e n t e i l

1 Auftragseingang im Verarbeitenden Gewerbe	
1.1 Wertindex	12
1.2 Volumenindex	18
2 Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe	
2.1 Wertindex	22
2.2 Volumenindex	28
3 Auftragsbestand im Verarbeitenden Gewerbe	
3.1 Wertindex	32
4 Auftragseingang im Bauhauptgewerbe	
4.1 Wertindex	34
4.2 Volumenindex	34
5 Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe	
5.1 Wertindex	36

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Alle Zahlen des letzten Berichtszeitraumes gelten als vorläufig. Abweichungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen ergeben sich durch inzwischen erfolgte Berichtigungen.

Abkürzungen bei den Kurzbezeichnungen der Wirtschaftszweige

GEW.U.VERARB.V.	= Gewinnung und Verarbeitung von
H.V.	= Herstellung von
GR.	= großformatige
NE-	= Nichteisen
CHEM.GRUNDSTF.	= chemischen Grundstoffen
M.ANSCHL.WEITERVERARB.	= mit anschließender Weiterverarbeitung
L.METALLKONSTRUKT.	= Leichtmetallkonstruktionen
OH.GRUBENAUSB.	= ohne Grubenausbaukonstruktionen
VERTLG.	= Verteilung
EBM.	= Eisen-, Blech-, Metall-
ADV-GERAETE u. -EINR.	= Automatische Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen
H.U.VERARB.V.	= Herstellung und Verarbeitung von
SPEZ.PAPIEREN	= Spezialpapieren
ANG	= anderweitig nicht genannt
-	= nichts vorhanden

Einführung

Auftragseingangs- und Auftragsbestandsindizes sind Indikatoren der Nachfrageentwicklung für das Verarbeitende Gewerbe und das Bauhauptgewerbe.

Rechtsgrundlage für die Datenerhebung ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in der Fassung der Bekanntmachung vom 30.5.1980 (Bundesgesetzblatt - BGBl. I S 641), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BSTATG) vom 14.3.1980 (BGBl. I S. 289). Die Erhebung der Daten erfolgt mit Ausnahme des Auftragsbestands im Verarbeitenden Gewerbe durch die Statistischen Landesämter, die Indexberechnungen werden vom Statistischen Bundesamt durchgeführt. Der Auftragsbestand im Verarbeitenden Gewerbe wird vom Statistischen Bundesamt erfaßt.

Die Ergebnisse im Verarbeitenden Gewerbe sind nach der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) rev., Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO) gegliedert. Die Gliederung der Ergebnisse im Bauhauptgewerbe erfolgt nach Bauarten und Auftraggebern.

Verarbeitendes Gewerbe

Auftragseingang und Umsatz

Auftragseingang und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe werden im Rahmen des Monatsberichts für Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe erhoben. Der Berichtskreis umfaßt Betriebe des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr. Auftragseingang ist dabei definiert als der Wert aller im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb akzeptierten Bestellungen; Umsatz ist der Wert aller im Berichtsmonat abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte. Auftragseingang und Umsatz werden nach fachlichen Betriebsteilen (früheres Beteiligten-Konzept) erfaßt und ausgewertet.

Die Darstellung der Indizes bezieht sich auf ausgewählte Zweige des Verarbeitenden Gewerbes ohne Nahrungs- und Genußmittelgewerbe. Die Auswahl der Zweige für Auftragseingangs- und Umsatzindizes ist identisch und repräsentiert rd. 84 % des Gesamtumsatzes des Verarbeitenden Gewerbes ohne Nahrungs- und Genußmittelgewerbe im Basisjahr 1976.

Die Indizes werden als Wertindizes und als Volumenindizes dargestellt. Zur Berechnung der Volumenindizes aus den Wertindizes werden Preisindizes für gewerbliche Produkte (Inlands-Auftragseingang und -Umsatz) sowie Preisindizes für die Ausfuhr (Auslands-Auftragseingang und -Umsatz) verwendet.

Die vorliegenden Indizes auf Basis 1976 sind nach einem reinen Meßzahlenkonzept berechnet, d.h. es wird für die Zusammenfassungen (Hauptgruppen und Verarbeitendes Gewerbe) eine Totalgewichtung der vorliegenden Einzelreihen vorgenommen. Die früher veröffentlichten Indizes auf Basis 1970 (und vorhergehende Publikationen) beruhen auf einer Repräsentativ-Gewichtung, die auch die nicht ausgewählten Zweige berücksichtigte. Im wesentlichen äußert sich der Unterschied der beiden Indexkonstruktionen in einem größeren Gewicht des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes beim Index auf Basis 1976.

Auftragsbestand

Der Auftragsbestand im Verarbeitenden Gewerbe wird vom Statistischen Bundesamt monatlich bei rd. 3 000 ausgewählten Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes erhoben. Auftragsbestand ist definiert als Wert aller fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Bestellungen bei Unternehmen am Ende des Berichtsmonats.

Bauhauptgewerbe

Auftragseingang und Auftragsbestand

Die Erhebung des Auftragseingangs und des Auftragsbestands im Bauhauptgewerbe erfolgt im Rahmen des Monatsberichts im Bauhauptgewerbe. Meldepflichtig sind alle Betriebe des Bauhauptgewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr sowie alle Arbeitsgemeinschaften.

Dabei ist Auftragseingang der Wert aller im Berichtsmonat vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für Bauleistungen, Auftragsbestand ist der Wert aller akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für Bauleistungen am Ende des Berichtsvierteljahres. Die Gliederung der Ergebnisse erfolgt nach Bauarten und Auftraggebern.

Die Auftragseingangsindizes für das Bauhauptgewerbe werden als Wertindizes und als Volumenindizes dargestellt.

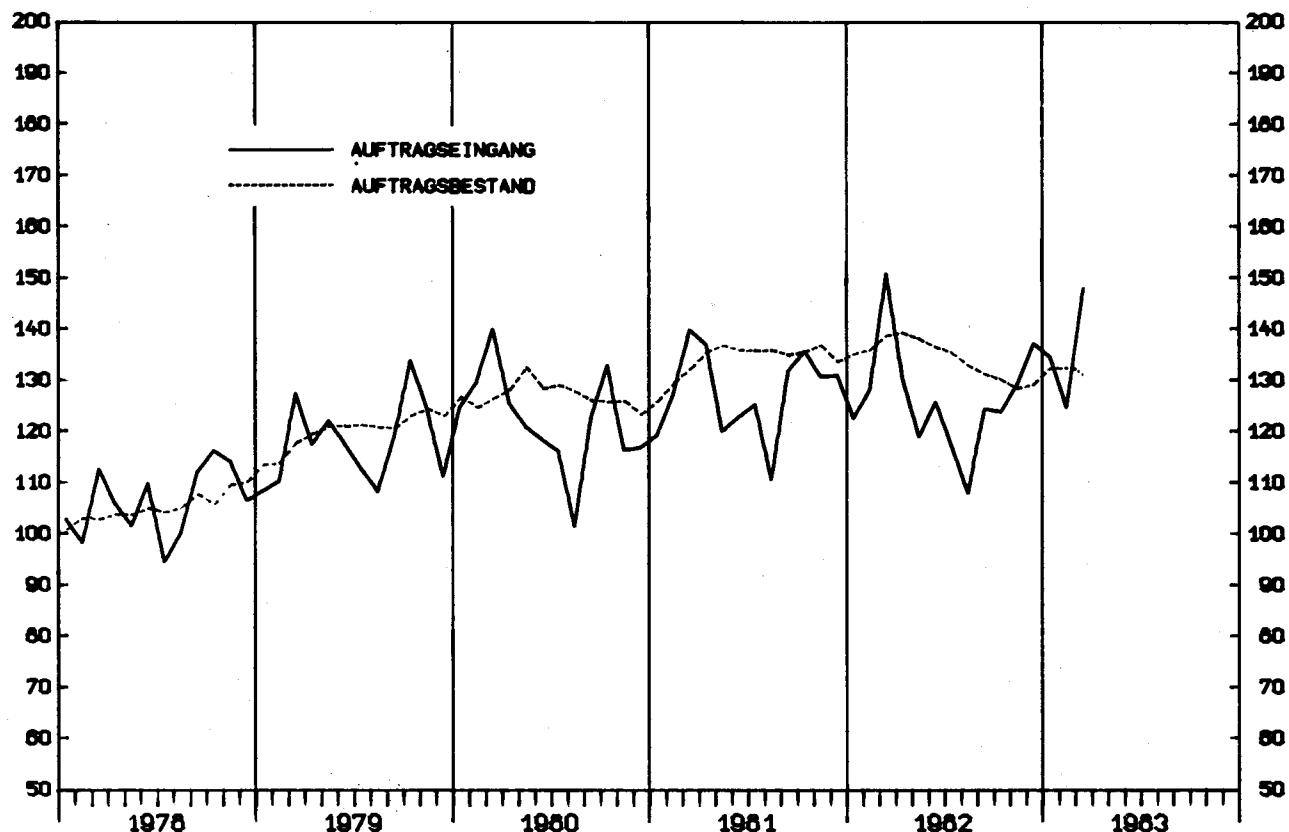
Zur Deflationierung der Wertindizes werden Meßzahlen für Bauleistungsspreise und Preisindizes für Bauwerke verwendet.

Vergleichswerte für zurückliegende Berichtszeiträume auf Basis 1976 = 100 sind in einer

Arbeitsunterlage enthalten, die direkt vom Statistischen Bundesamt (Gruppe IV A) bezogen werden kann.

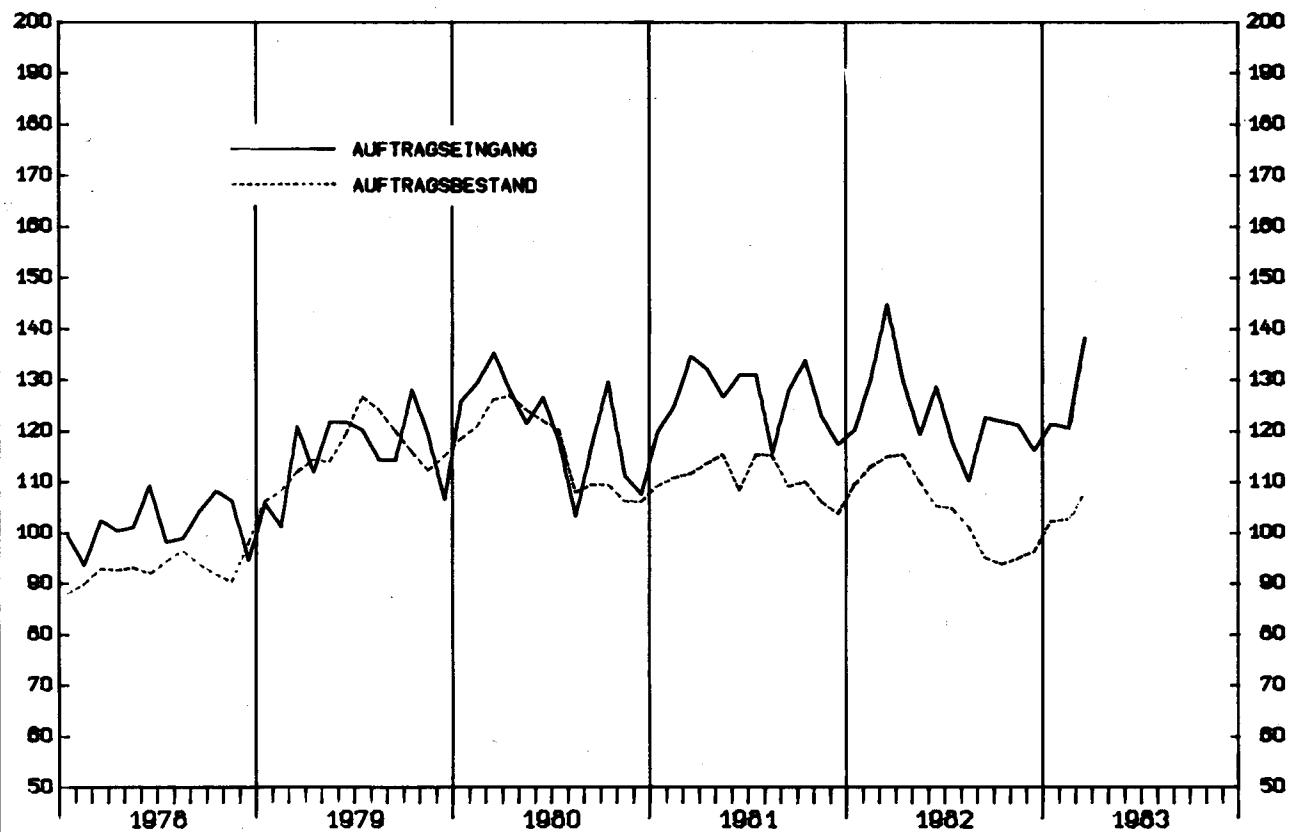
Ergebnisse der Zeitreihenanalyse mit Hilfe des Berliner Verfahrens erscheinen monatlich in der Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes "Indikatoren zur Wirtschaftsentwicklung".

VERARBEITENDES GEWERBE, INSGESAMT
WERTINDIZES 1976 = 100



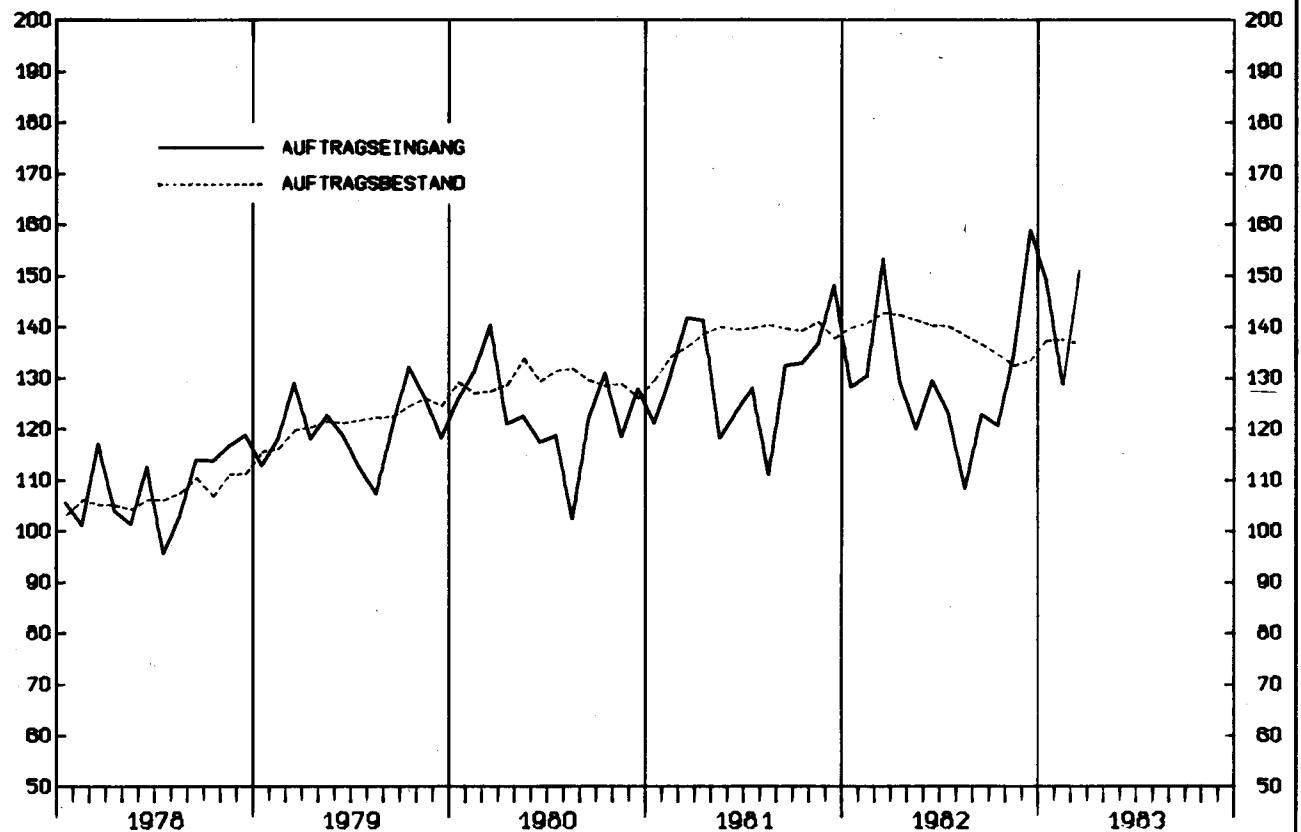
STAT. BUNDESANT 011.407A

GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE, INSGESAMT
WERTINDIZES 1976 = 100



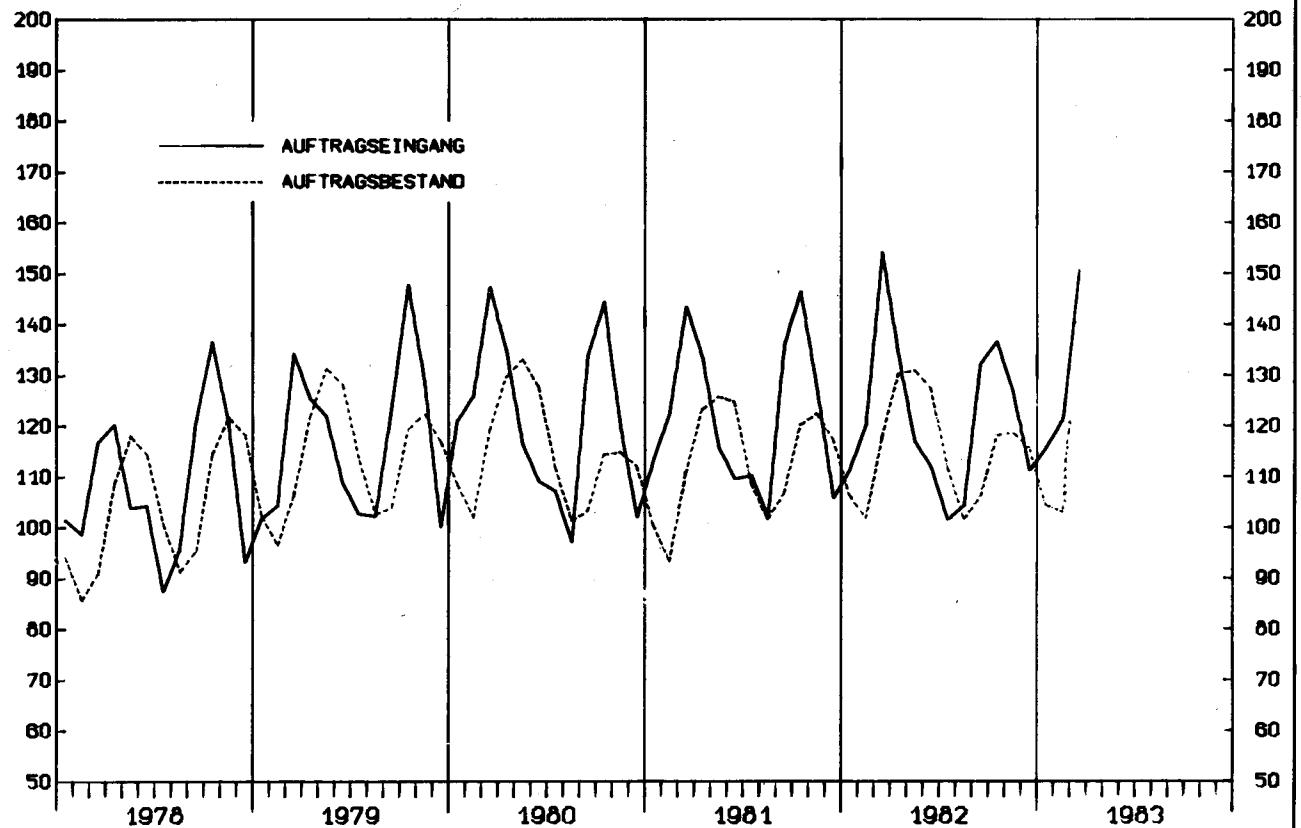
STAT. BUNDESANT 011.407B

INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE, INSGESAMT
WERTINDIZES 1976 = 100



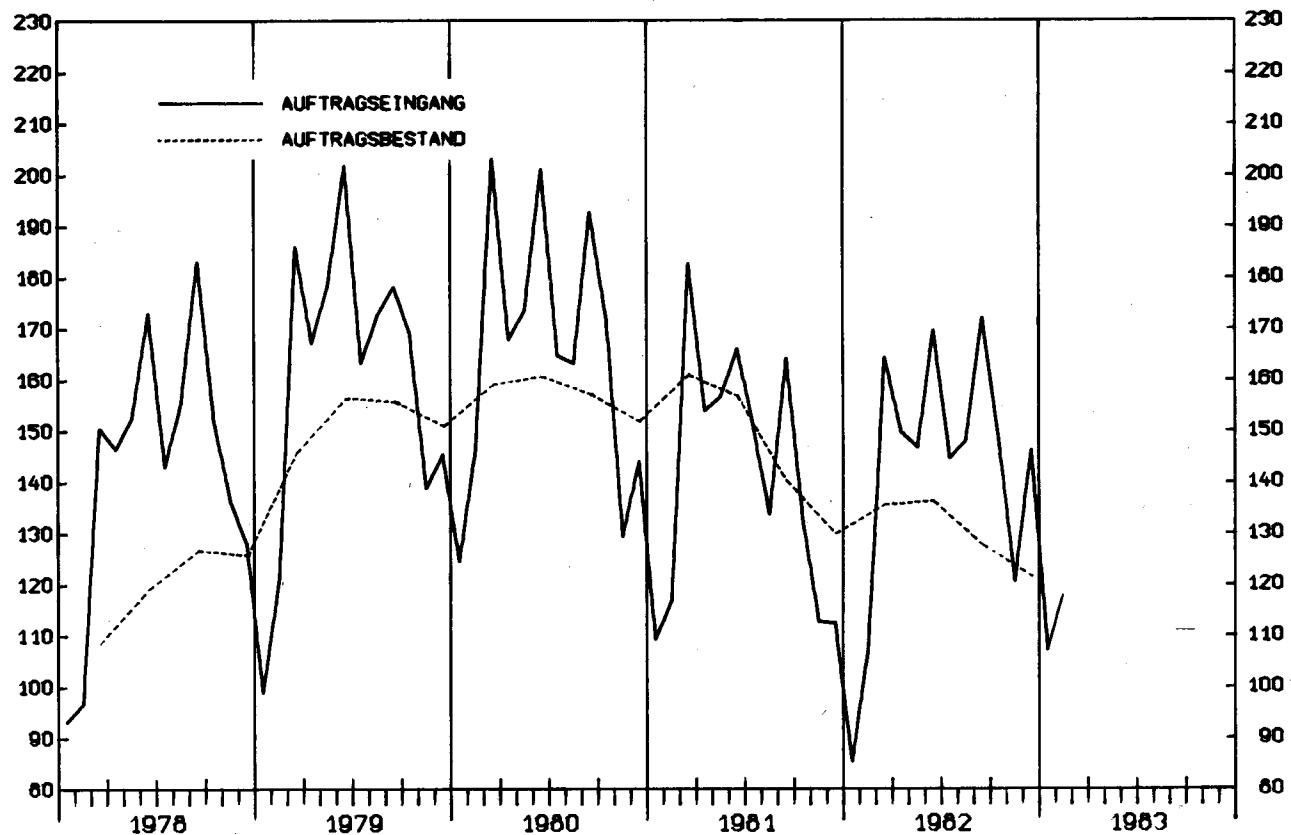
STAT. BUNDESAMT 911.4064

VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE, INSGESAMT
WERTINDIZES 1976 = 100



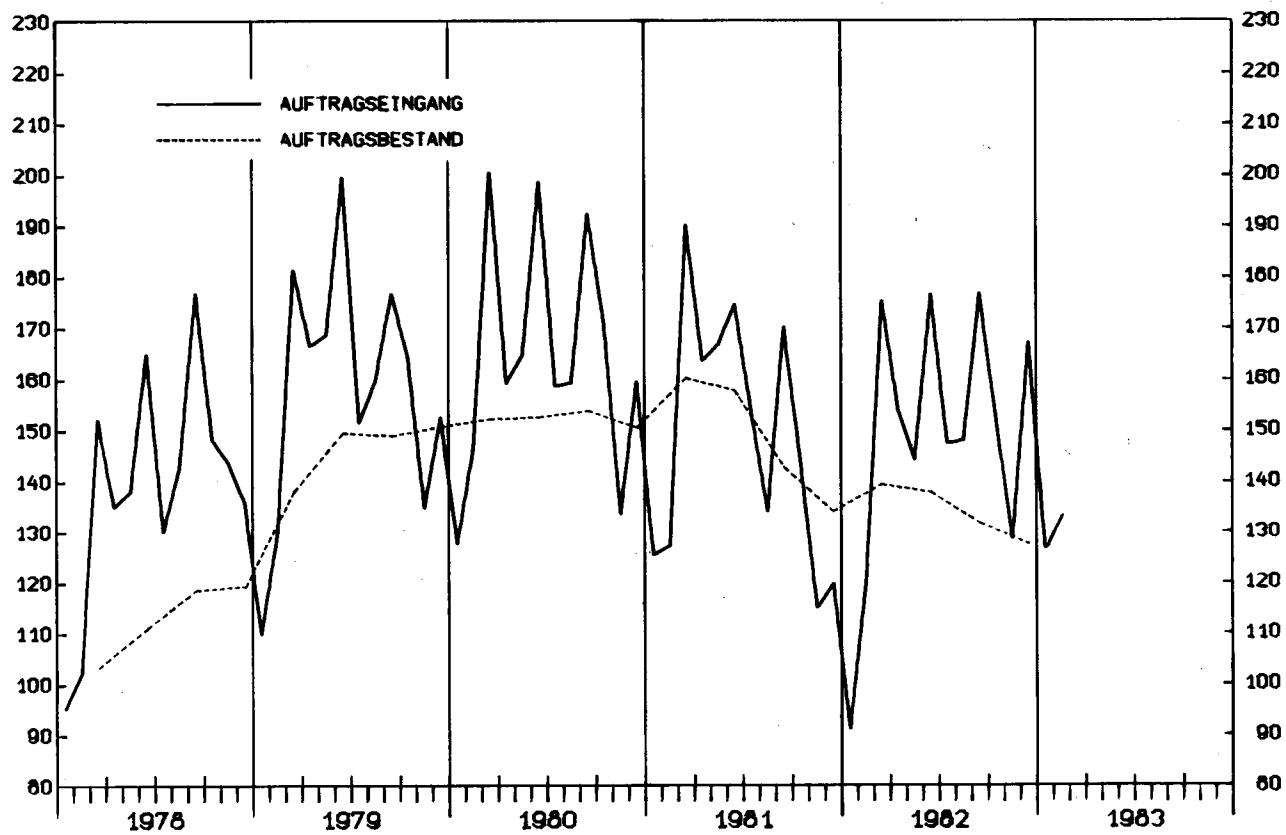
STAT. BUNDESAMT 911.4068

B A U H A U P T G E W E R B E
WERTINDIZES 1976 = 100



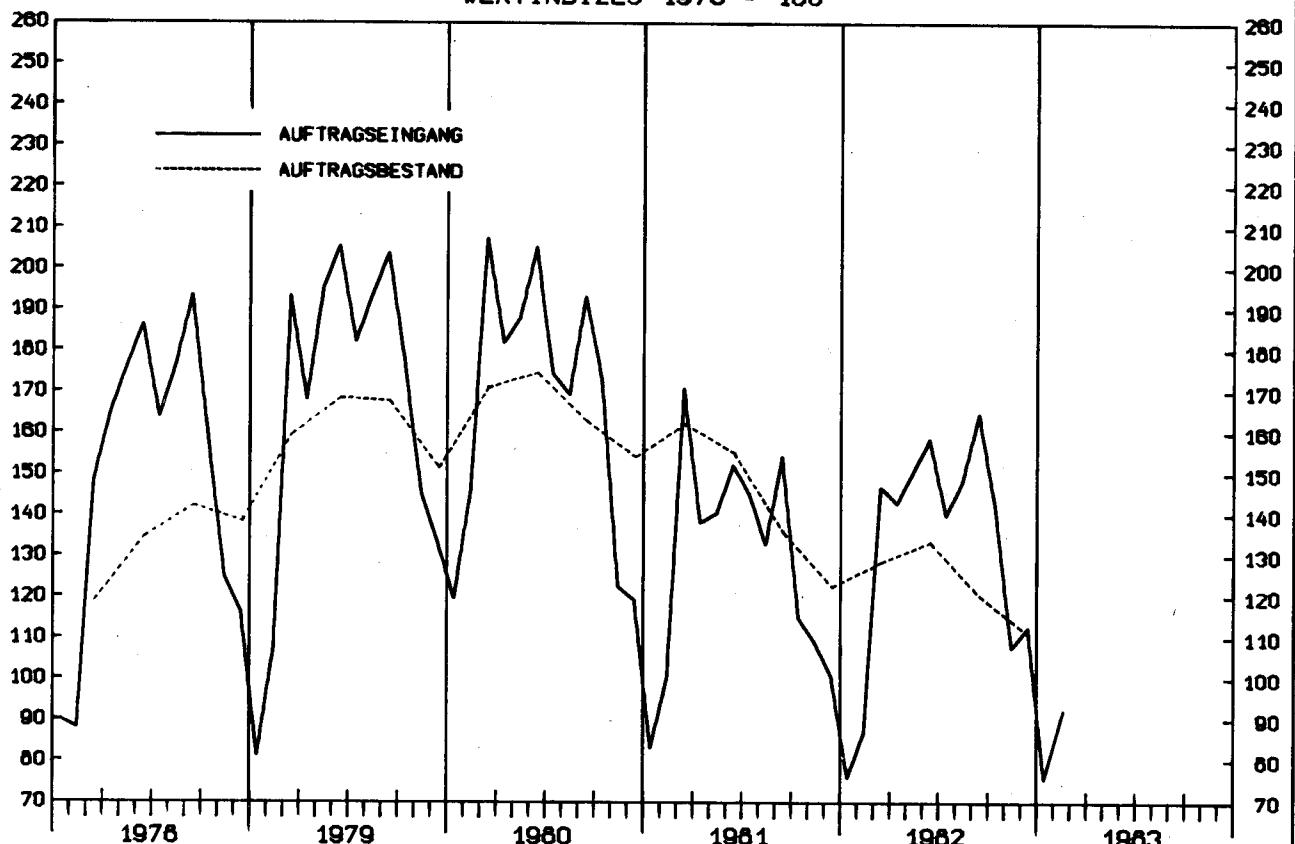
STAT. BUNDESANT 911.4008

H O C H B A U
WERTINDIZES 1976 = 100



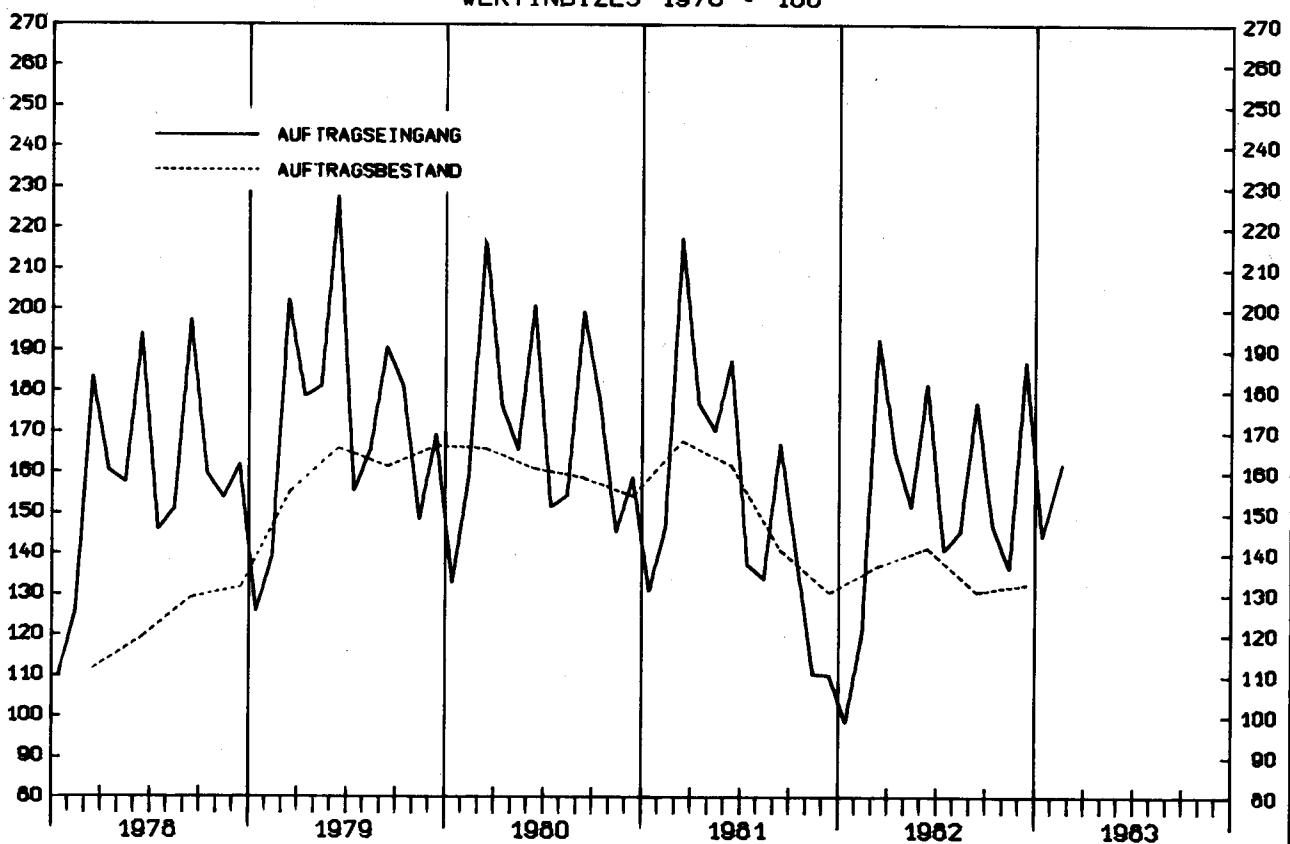
STAT. BUNDESANT 911.4008

T I E F B A U
WERTINDIZES 1976 = 100



STAT. BUNDESAMT 911.410A

W O H N U N G S B A U
WERTINDIZES 1976 = 100



STAT. BUNDESAMT 911.410B

T a b e l l e n t e i l

4 AUFTRAGSEINGANG
1976

ART DER BAUTEN UND AUFTRAGGEBER	1980	1981	1982	1981	1982	1982	1982	1982	VERÄNDERUNG GEGENÜBER VORJAHRES-VOR- ZEITRAUM IN PROZENT	
				DURCHSCHNITT	4.VJ	1.VJ	2.VJ	3.VJ	4.VJ	
4.1 WERT										
BAUHAUPTGEWERBE	165,2	140,9	141,8	119,3	119,0	155,3	154,9	138,2	+ 15,8	- 10,8
HOCHBAU	164,3	148,7	148,3	126,2	128,7	158,1	157,3	149,1	+ 18,1	- 5,2
WOHNUNGSBAU	169,8	152,1	153,6	119,6	137,3	166,0	154,4	156,5	+ 30,9	+ 1,4
SONSTIGER HOCHBAU	160,0	146,0	144,3	131,2	122,1	152,0	159,6	143,4	+ 9,3	- 10,2
GEWERBL.U.IND.BAU F. UNTERNEHMEN SOWIE LANDWIRTSCHAFTL.BAU	166,2	154,2	153,3	134,8	134,6	158,6	161,6	158,4	+ 17,5	- 2,0
BAUTEN FUER BUNDES- BAHN UND BUNDESPOST	172,9	117,8	166,8	90,5	137,6	146,7	231,9	150,9	+ 66,7	- 34,9
BAUTEN FUER OEFFENTL. AUFTRAGGEBER UND ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	149,0	134,0	128,2	127,3	100,6	141,3	152,7	118,2	- 7,1	- 22,6
TIEFBAU	166,6	128,5	131,5	108,2	103,3	150,7	151,0	120,8	+ 11,6	- 20,0
STRASSENBAU	142,9	112,4	116,3	92,0	79,3	148,0	144,4	93,4	+ 1,5	- 35,3
SONSTIGER TIEFBAU	183,4	139,9	142,2	119,6	120,4	152,5	155,7	140,2	+ 17,2	- 10,0
GEWERBL.U.IND.BAU FUER UNTERNEHMEN	198,9	175,3	185,2	153,8	168,2	203,9	199,5	169,1	+ 9,9	- 15,2
BAUTEN FUER BUNDES- BAHN UND BUNDESPOST	226,0	188,5	196,7	169,0	159,4	168,2	171,1	288,3	+ 70,6	+ 68,5
BAUTEN FUER OEFFENTL. AUFTRAGGEBER UND ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	173,4	123,3	122,7	103,3	101,4	135,6	140,9	112,7	+ 9,1	- 20,0

4.2 VOLUMEN

BAUHAUPTGEWERBE	123,8	100,9	100,8	85,0	84,6	109,9	110,0	98,5	+ 15,9	- 10,5
HOCHBAU	123,0	105,5	103,3	88,6	90,1	109,8	109,4	103,8	+ 17,2	- 5,1
WOHNUNGSBAU	125,9	106,8	105,5	83,2	94,8	113,8	105,8	107,4	+ 29,1	+ 1,5
SONSTIGER HOCHBAU	121,3	105,0	101,6	93,3	86,4	106,8	112,2	101,0	+ 8,3	- 10,0
TIEFBAU	125,2	93,6	97,5	79,1	76,1	111,4	112,3	90,0	+ 13,8	- 19,9
STRASSENBAU	107,0	81,7	86,6	67,3	58,6	109,8	107,9	70,2	+ 4,3	- 34,9
SONSTIGER TIEFBAU	138,2	102,0	105,3	87,5	88,6	112,6	115,6	104,6	+ 19,5	- 9,5

5 AUFTRAGSBESTAND IM BAUHAUPTGEWERBE

5.1 WERTINDEX

1976=100

ART DER BAUTEN UND AUFTRAGGEBER	1980	1981	1982	1982 DEZ.	1982 MAR.	1982 JUNI	1982 SEP.	1982 DEZ.	VERAENDERUNG GEGENUEBER VORJAHRES-VOR- ZEITRAUM IN PROZENT
BAUHAUPTGEWERBE	157,1	146,8	130,1	129,7	135,3	136,0	127,5	121,4	- 6,4 - 4,8
HOCHBAU	152,1	148,5	134,0	133,9	139,2	137,7	131,6	127,5	- 4,8 - 3,1
WOHNUNGSBAU	159,6	149,9	135,1	130,2	136,8	141,1	130,4	132,1	+ 1,5 + 1,3
SONSTIGER HOCHBAU	146,6	147,5	133,2	136,6	141,1	135,1	132,5	124,1	- 9,2 - 6,3
GEWERBL.U. IND.BAU F.UNTERNEHMEN SOWIE LANDWIRTSCHAFTL.BAU	146,5	146,5	139,7	130,7	144,7	142,6	137,4	133,9	+ 2,4 - 2,5
BAUTEN FUER BUNDES- BAHN UND BUNDESPOST	152,0	139,8	152,5	118,4	170,2	115,4	176,7	147,8	+ 24,8 - 16,4
BAUTEN FUER OEFFENTL. AUFTRAGGEBER UND ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	146,3	149,3	123,6	145,5	134,5	126,5	123,5	109,9	- 24,5 - 11,0
TIEFBAU	165,7	143,9	123,3	122,5	128,5	133,3	120,4	110,9	- 9,5 - 7,9
STRASSENBAU	156,4	127,2	110,0	105,3	115,6	126,2	111,0	87,3	- 17,1 - 21,4
SONSTIGER TIEFBAU	171,0	153,5	130,8	132,4	135,9	137,3	125,8	124,3	- 6,1 - 1,2
GEWERBL.U. IND.BAU FUER UNTERNEHMEN	174,8	182,5	166,7	160,6	174,1	180,0	155,5	157,1	- 2,2 + 1,0
BAUTEN FUER BUNDES- BAHN UND BUNDESPOST	228,1	237,3	221,3	195,8	215,6	215,9	201,4	252,2	+ 28,8 + 25,2
BAUTEN FUER OEFFENTL. AUFTRAGGEBER UND ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	165,2	140,2	115,6	121,1	121,1	121,7	113,1	106,5	- 12,1 - 5,8